

Journal

Frauentag lädt zu Lotto und Grillieren

St. Margrethen Am Donnerstag, 23. Juni, sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Er steht unter dem Motto «Lotto und Grillieren» und beginnt um 14.30 Uhr im Pfarrhaussaal. Die Organisatorinnen freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen. Anmeldungen bitte bis Montagabend, 20. Juni, an Marianne Künzler, 071 744 91 01 (marianne.kuenzler@fgsm.ch), oder Esther Grundlehner, 079 307 86 17 (esther.grundlehner@fgsm.ch).

Sommerabendkonzert des Musikvereins

Heerbrugg Der MV Heerbrugg organisiert am Mittwoch, 22. Juni, ab 19 Uhr das Sommerabendkonzert im Schmidheiny-Park in Heerbrugg. Die Musikantinnen und Musikanten stimmen auf den Sommer ein. Gute Musik, Speis und Trank sowie nette Gespräche; das gibt es alles kostenlos. Das Konzert findet nur bei gutem Wetter statt.

Sprachencafé im Kino Madlen

Heerbrugg Am Montag, 27. Juni, findet von 18 bis 20 Uhr im Kinotheater Madlen in Heerbrugg das Sprachencafé statt. An den Sprachtischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch wird in Kleingruppen diskutiert oder einfach nur mitgehört. Es spielt keine Rolle, ob man eine Sprache schon gut beherrscht, gerade einen Sprachkurs besucht oder seine Ferienkenntnisse erhalten möchte. Die Moderierenden haben Themen vorbereitet. Gern kann man selbst auch Artikel, Zeitschriften, Bilder etc. mitbringen. Anmeldung bis Freitag, 24. Juni, bei Mikado, Telefon 071 722 02 38, s.buechler@mikado-plus.ch oder auf www.mikado-plus.ch.

Nothilfekurs übers Wochenende absolvieren

Heerbrugg Den Nothilfekurs kann man übers Wochenende absolvieren. Der Samariterverein Au-Heerbrugg bietet die Möglichkeit an, diesen am Freitag, 24. Juni, von 19 bis 22 Uhr und am Samstag, 25. Juni, von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr (zehn Stunden) im Feuerwehrdepot Heerbrugg zu absolvieren. Ein Nothilfekurs ist obligatorisch für angehende Fahrzeuglenkenden und dient auch der Auffrischung des Wissens über Erste Hilfe. Anmeldungen an Roland Wetli, Telefon 071 744 43 04 oder www.samariter-au-heerbrugg.ch, Kursangebot.

Evangelischer Kirchgemeindeabend

Diepoldsau Die Evang. Kirchgemeinde Diepoldsau-Widnau-Kriessern lädt alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zum Kirchgemeindeabend vom Donnerstag, 23. Juni, ins evang. Kirchgemeindehaus in Diepoldsau ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Nachtessen. Um 20 Uhr informiert die Kirchenvorsteherschaft über aktuelle Themen. Anschliessend gemütlicher Ausklang.

Streichquartett spielte zum Tanz auf

Mit der Löwenhofserenade schloss die Rheintalische Gesellschaft für Musik und Literatur (RGML) am Samstagabend im gediegenen Rahmen des Löwenhofs die Saison 2021/22 ab.

Max Pflüger

Rheineck Getanzt wurde an der alljährlichen Löwenhofserenade der Rheintalischen Gesellschaft für Musik und Literatur aber auch dieses Jahr nicht. Das Wiener Salon Ensemble mit Elisabeth Harringer Pignat und Ilaria Sieber-Pedrotti, Violinen, Josef Niederhammer, Kontrabass, und Johannes Gürth, Viola, präsentierte indes einen bunten Strauss österreichischer Tanzmelodien. Vom «Divertimento in B-Dur KV 137» von Wolfgang Amadeus Mozart, das bei fürstlichen und kaiserlichen Festen zum Tanze lud, bis zu den grossbürgerlichen Fest- und Tanzmelodien der Strauss-Dynastie, den kunstvollen Walzern und Polkas mit echtem Wiener Charme. Musik, zu der man heute kaum mehr tanzt, die aber immer wieder gerne gehört und genossen wird: abwechslungsreich, leicht, locker und unterhaltsam.

Mit Witz und Humor führte Johannes Gürth als Moderator in die Werke ein. Er beleuchtete die aufgeführte Musik mit interessanten Angaben zur Musikgeschichte sowie historischen Anmerkungen zur Zeit, in der die Komponisten tätig waren. Anekdoten, aber auch persönliche Bemerkungen der Musiker, etwa über die eher unübersichtliche Ordnung auf dem Notenständer des Nachbarn, bereicherten die Ausführungen.

Im ersten Teil des Abends liessen die Streicherinnen und Streicher des Quartetts Damen in bunten Reifröcken mit Fischbeinausstiefung über die Tanzfläche schweben. Stilisierte Gruppentänze wie Courante, Sarabande oder Allemande wa-



Unterhaltungsmusik von Mozart bis Strauss mit dem Wiener Salon Ensemble (von links): Elisabeth Harringer Pignat, Ilaria Sieber-Pedrotti, Josef Niederhammer und Johannes Gürth. Bild: Max Pflüger

ren wichtige Teile des höfischen Zeremoniells. Und dafür komponierten die grossen Meister des Barocks, der Klassik und der Romantik. Für Tanzanlässe, als Unterhaltung zu Festbanketten und zur Freude der Zuhörer.

Löwenhof ist stimmungsvolle Kulisse

Meisterlich und virtuos brachte das Wiener Salon Ensemble am Samstagabend Werke von Mozart, Haydn, Schubert und Dvořák zu Gehör. Und es gibt im

Rheintal wohl kaum einen geeigneteren Ort, diese Musik aufzuführen, als der prunkvolle Hof des 1742 bis 1746 erbauten barocken Löwenhofs. Das grossartige Gebäude mit der herrschaftlichen Gartenanlage umrahmte die Wiener Klänge des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts in stimmigem Stil. Ebenso stimmig, wie die vier Streicherinnen und Streicher mit bemerkenswerter Virtuosität die Noten zum Klingen brachten. Nach einer Pause, in welcher die Kon-

zertbesucher in der parkähnlichen Gartenanlage zum Lustwandeln eingeladen waren, widmete sich das Ensemble der Wiener Tanzmusik aus dem Umkreis von Vater und Sohn Johann Strauss.

Fledermaus, Walzer und Polka

Neben der Ouvertüre zur Operette «Die Fledermaus» erklangen bekannte Walzer und Schnell-Polka-Melodien der beiden sowie passende Werke aus

der Feder von Eduard Strauss und Carl Michael Zierer. Als Zugabe präsentierte das Ensemble zum Schluss noch den Wettrenn- und Tell-Galopp von Richard Strauss.

Das gefällige Melodienbouquet wurde von den vier Aufführenden mit viel Spielfreude, mit grossem musikalischen Engagement und hervorragender instrumentaler Technik vorgebracht und fand bei Zuschauerinnen und Zuschauern grossen Anklang.

5000 Gäste am diesjährigen Stangenfäscht in Widnau

Nach einer längeren Pause meldete sich das Stangenfäscht mit einem erfreulichen Ergebnis zurück.

Cassandra Wüst

Volle Strassen und gut gelaunte Menschen – das Stangenfäscht war am Samstag wieder ein Publikumsmagnet. Während sich am Nachmittag nur wenige Menschen zwischen die Stangen verirrt, wohl wegen der sengenden Hitze, gab es am Abend kaum noch Platz zum Sitzen. Viele machten es sich deshalb auf der Wiese bequem. Die Organisatoren, die Einkaufsmeile Widnau-Heerbrugg, zogen eine positive Bilanz: «An den beiden Tagen waren rund 5000 Besucherinnen und Besucher anwesend», sagte OK-Präsident Sacha Saprà-Jenny. Auch das Feedback der Gäste sei gut. «Einzig die stark reduzierte Lautstärke der Musik um Mitternacht wurde von vielen nicht verstanden», sagte er. Für die nächste Auflage will man bei der Gemeinde deshalb eine längere Bewilligung einholen.

Hinweis

Mehr Bilder auf rheintaler.ch.



Ausgelassene Stimmung trotz Hitze am Stangenfäscht-Samstag in Widnau.

Bilder: Cassandra Wüst